

# **Nachrichten 4. 06 . 2008**

## **Radio Stimme des Widerstands**



**Im Nahmen aller Menschen, die für die Freiheit gestorben sind**

### **TODESSTRAFE**

#### **Saeed Jazee, 21-jähriger Bildhauer und minderjähriger Straftäter**

Die Oberste Justizautorität des Iran, Mahmoud Hashemi Shahroudi, hat das gegen Saeed Jazee verhängte Todesurteil bestätigt. Die Familie des Mordopfers kann ihn jedoch nach wie vor begnadigen. Sollte sie dies allerdings nicht tun, wäre Saeed Jazee in unmittelbarer Gefahr, hingerichtet zu werden.

---

### **GEWALTLOSER POLITISCHER GEFANGENER**

#### **Emadeddin Baghi, 46-jähriger Journalist und Menschenrechtsverteidiger**

Der Journalist und Menschenrechtsverteidiger Emadeddin Baghi erlitt am 7. Mai 2008 im Teheraner Evin-Gefängnis einen Krampf- oder Schlaganfall. Er wurde daraufhin zwar auf der Krankenstation des Gefängnisses behandelt, aber am selben Tag wieder in seine Zelle zurückgebracht. Amnesty International befürchtet, dass er aufgrund der nicht angemessenen medizinischen Versorgung in Lebensgefahr ist.

---

### **Iran: Kriegsrecht in Schusch und Massenverhaftungen in der Rohrzuckerfabrik Haft Tapeh**

Seit dem 20. Mai herrscht in der Stadt Schusch in der südiranischen Provinz Khuzistan militärischer Ausnahmezustand, nachdem Generalgouverneur Faraward den Befehl zur Niederschlagung der von der Bevölkerung unterstützten Arbeiterdemonstrationen gab. Seit drei Wochen streiken die Arbeiter von Irans staatlicher Rohrzuckerfabrik Haft Tapeh.

---

## **Verhaftungswelle gegen Christen**

Im Iran hat die Polizei mehrere Personen, die vom Islam zum Christentum konvertiert sind, festgenommen. Von den neun Inhaftierten befinden sich nach Angaben des Informationsdienstes Compass Direct noch vier im Gefängnis.

---

## **Die religiöse Minderheit, Bahai wird im Iran unterdrückt**

Sechs führende Mitglieder einer Koordinierungsgruppe der religiösen Minderheit der Baha'i im Iran sind festgenommen worden. Die vier Männer und eine Frau, die religiöse und administrative Angelegenheiten der Baha'i regeln, wurden am 14. Mai 2008 von Mitarbeitern des Geheimdienstministeriums inhaftiert und befinden sich derzeit im Evin-Gefängnis in Teheran. Mahvash Sabet, die Sekretärin der Koordinierungsgruppe, befindet sich bereits seit dem 5. März 2008 in Haft. Amnesty International geht davon aus, dass alle gewaltlose politische Gefangene sind, die nur wegen ihrer religiösen Überzeugung und ihres friedlichen Engagements für die Gemeinschaft der Baha'i festgenommen wurden.

---

## **El-Baradei beschuldigt den Iran im Atomkonflikt.**

So deutlich wird die Internationale Atomenergie-Organisation in Wien nur selten: In einem vertraulichen Bericht beschuldigt IAEA-Generaldirektor Mohamed el Baradei den Iran, einen Teil seines umstrittenen Nuklearprogramms zu verheimlichen. Das nun durchgesickerte Schreiben ist an den Gouverneursrat der IAEA und den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) gerichtet.

---

## **Deutsche Industrie rennt gegen Sanktionen an**

Die deutsche Industrie reagiert immer verärgerter auf die besonders drastische Auslegung der Sanktionen gegen Iran durch die Bundesregierung. Während andere Länder ihr Engagement sogar noch ausweiten würden, sollen deutsche Unternehmen ihr Geschäft zurückfahren.

---

## **Die Mullahs werten den neuen Atombericht als Erfolg!**

Die Mullahs verstehen, was sie verstehen wollen!

Es klingt absurd: Da wirft die Internationale Atomenergiebehörde IAEA dem Iran vor, wichtige Informationen über sein Atomprogramm zurückzuhalten. Doch die Führung in Teheran wertet den neuen Bericht als Erfolg.

---

## **Irans Staatschef wittert Komplott gegen Atomenergie**

In der Welt gibt es eine Koalition, die die Entwicklung der Atomenergie bremst, um hohe Ölpreise künstlich aufrechtzuerhalten, hat der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad auf dem Welternährungsgipfel in Rom geäußert.

---

## **Hochmoderne US-Waffen für Israel**

Es soll das Abschiedsgeschenk von George W. Bush an Israel werden: Der scheidende US-Präsident will dem Regierungschef hochmoderne Waffen zusagen. Noch kein anderes Land der Welt sei von den Amerikanern mit einem solchen Hightech-Arsenal ausgerüstet worden, heißt es.

---

## **Bush plant Krieg gegen Iran**

Der iranische Staatspräsident Mahmoud Ahmadinejad hat bei einer Pressekonferenz am Rande des FAO-Gipfels am Dienstag in Rom US-Präsident George W. Bush beschuldigt, einen Militärschlag gegen den Iran zu planen.

---

## **Ahmadinedschad macht den Westen für Lebensmittelkrise verantwortlich**

"Es ist klar, dass sichtbare und unsichtbare Hände dabei sind, die Preise zu kontrollieren, um ihre politischen und ökonomischen Ziele zu erreichen", sagte Ahmadineshad am Dienstag in einer Rede auf dem Welternährungsgipfel in Rom.

---

## **Ahmadinejads Warnung vor „Einmischungen“ in Kontrolle der Erdölpreise**

„Es ist offenkundig, dass Personen am Werk sind, die die Preise kontrollieren wollen, um ihre politischen und wirtschaftlichen Interessen zu verfolgen“, sagte der iranische Präsident in seiner Ansprache auf Arabisch.

---

## **Ein Herausforderer für Irans Präsidenten**

Der ehemalige iranische Atomchefunterhändler Ali Larijani ist gestern zum Parlamentspräsidenten gewählt worden. Der 50 Jahre alte Widersacher von Staatspräsident Mahmud Ahmadinejad bekam 232 von 263 Stimmen.

---

## **Verhandlungen mit Syrien: Israel fürchtet iranische Störungsversuche**

In Israel macht man sich Sorgen, dass der Iran israelische Einrichtungen im Ausland angreifen könnte, um die wieder aufgenommenen Friedensverhandlungen mit Syrien aus dem Gleis zu bringen.

---

## **Berlusconi lehnt Treffen mit Ahmadinejad ab**

Der italienische Ministerpräsident Berlusconi wird den iranischen Präsident Mahmoud Ahmadinejad nicht treffen, der um ein Treffen mit der Regierung in Rom gebeten hatte.

---

## **Irans Parlament warnt IAE0 vor diplomatischem Deal mit der Sechser-Gruppe**

Das neu gewählte iranische Parlament kann die Zusammenarbeit mit der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEO) revidieren, wenn diese eine "Abmachung" mit der Sechser-Gruppe über Teherans Atomdossier eingehen sollte. Das sagte der Parlamentsvorsitzende des neu gewählten Parlaments, Ali Laridschani.

---

## **Deutschland und USA wollen weitere diplomatische Schritte gegen Irans Atomprogramm**

Washington (dpa) - Nach der jüngsten Kritik der Internationalen Atomenergiebehörde am iranischen Atomprogramm erwarten die USA weitere diplomatische Schritte gegen Teheran. Der IAEA-Bericht sei beunruhigend, sagte ein Sprecher des US-Außenministeriums in Washington.

Deutschland- Die Bundesregierung teilt die Besorgnis der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) hinsichtlich des iranischen Atomprogramms. Außenamtssprecher Martin Jäger machte am Dienstag in Berlin deutlich, dass die fünf UN-Vetomächte und Deutschland weiter versuchen wollten, Iran Lösungsmöglichkeiten und Alternativen zu seiner bisherigen Atompolitik aufzuzeigen.

---

## **Steinmeier fordert zum Schutz Israels klare Botschaften an Iran**

Berlin (Reuters) - Bundesaußenminister Frank Walter Steinmeier hat im Atomkonflikt mit dem Iran klare Botschaften an die Regierung in Teheran gefordert.

---

## **CIA-Chef wirft Iran Beteiligung an Anschlägen gegen Koalitionssoldaten im Irak vor**

„Es ist die Politik der iranischen Regierung, die auf ihrer höchsten Ebene gebilligt wurde, sich an den Morden an amerikanischen und anderen Soldaten der Koalitionskräfte im Irak zu beteiligen“, äußerte Hayden in einem Interview für „The Washington Post“ vom Freitag.

---

## **Doch kein Treffen Ahmadinejads mit dem Papst?**

Der iranische Präsident hat nach Teheraner Regierungsangaben keineswegs um ein Treffen mit Papst Benedikt XVI. im Vatikan gebeten. Das stellte der Sprecher der iranischen Regierung, Gholam-Hossein Elham, nach Angaben der italienischen Nachrichtenagentur ANSA am Samstag fest. Der Sprecher dementierte damit italienische Pressemeldungen, nach denen der Papst Ahmadinejad nächste Woche anlässlich eines FAO-Gipfels zur weltweiten Nahrungsmittelkrise empfangen würde.

Der iranische Regierungssprecher dementierte auch, dass Ahmadinejad um ein Gespräch mit dem italienischen Regierungschef Silvio Berlusconi gebeten habe.

---

## **Iran baut sieben Öl-Raffinerien - Verdoppelt Kapazität**

Teheran (Reuters) - Der Iran hat mit dem Bau von sieben Öl-Raffinerien begonnen.

Mit dem 15-Milliarden-Euro-Projekt solle die tägliche Kapazität um mehr als 1,5 Millionen Barrel nahezu verdoppelt werden, sagte Aminollah Eskandari von der staatlichen Öl-Firma NIORDC am Samstag der Nachrichtenagentur Mehr. Alle sieben Anlagen sollten 2012 in Betrieb sein.

---

## **El Baradei kritisiert Iran**

Der Chef der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) in Wien, Mohammed El Baradei, hat eine vollständige Offenlegung des iranischen Atomprogramms gefordert. Die IAEA wolle „zum frühestmöglichen Zeitpunkt“ ihre „Schlussfolgerungen“ zum iranischen Atomprogramm fertigstellen.

---

## **Frauenrechtler im Iran muss ins Gefängnis**

Im Iran ist ein Mann wegen seines Einsatzes für die Gleichbehandlung von Frauen zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden. Der 22-Jährige sei beim Sammeln von Unterschriften in einem Teheraner Park festgenommen worden.

---

04.Juni, 2008 DVF ( Demokratische Vereinigung für Flüchtlinge)